

Ronja Hofstetter und Co. brillieren

Sie lassen Streckenrekorde purzeln und zeigen am Zürich Marathon sensationelle Leistungen: Ronja Hofstetter, Philipp Arnold, John Whittington und Doris Nagel-Wallimann.

Auf der Quaibrücke in Zürich fiel der Startschuss für die 42,195 Kilometer nach Meilen und zurück. Auch am Start waren Läuferinnen und Läufer, deren Namen in der Community der Zugerberg Finanz Trophy bekannt sind. Die Seetalerin Ronja Hofstetter läuft in ihrem zweiten Marathon in 2.38.48 Stunden hinter der Kenianerin Monicah Jeptoo zur Silbermedaille. Auch Doris Nagel-Wallimann zeigt in ihrem 16. Marathon eine fantastische Leistung. Mit ihrer Zeit von 2.43.05 Stunden belegt sie den fünften Rang und gewinnt ihre Altersklasse (W40-44). Zudem verbessert sie ihre persönliche Bestzeit.

Immer besser wird auch der Chamer Philipp Arnold. Auf der



Ronja Hofstetter läuft beim Zürich Marathon auf den zweiten Platz. Bild: zvg

Trophy verbesserte er zwei seiner eigenen Trophy-Streckenrekorde: jenen im Steinhauser Wald über die mittlere Distanz um eine Sekunde und jenen der Berglaufstrecke von Auw auf den Horben um 17 Sekunden. Den Rekord über die mittlere

Steinhauser Strecke musste er an John Whittington abgeben. Über die 42,2 Kilometer am Zürichsee entlang war Arnold schneller. Bei seiner 18. Teilnahme am Zürich Marathon überquert er die Ziellinie nach 2.30.40 Stunden in einer persönlichen Bestzeit und ist damit knapp zweieinhalb Minuten schneller als Whittington, der in 2.33.06 Stunden ins Ziel läuft. Im Übrigen führt Arnold aktuell die Trophy-Ranglisten in den Disziplinen Mountainbike und Rennvelo an. Nicht am Zürich Marathon teilgenommen hat Emma Pooley. Sie verbessert den Berglaufstreckenrekord am Horben um über drei Minuten und setzt mit 24.46 Minuten einen neuen Massstab. Am Ostermontag, 21. April, startet die Etappe in Baar und von Root zum Michaelskreuz.

Für die Zugerberg Finanz Trophy: Sara Hübscher